

nennen. Bürgermeister Rosebrock überreicht Gemeindedirektor Husemann die Ernennungsurkunde.

Rat Gyhum am 20.11.2014 – 1

5. Bericht

a) Bürgermeister Rosebrock berichtet, dass im Zuge des geplanten Radwegebaus von Wehldorf nach Gyhum auch ein Baumtor am Ortseingang Gyhum vorgesehen sei. Derzeit laufen die Grundstücksverhandlung. Mit einer Fertigstellung ist bis Ende 2015 zu rechnen.

Rat Gyhum am 20.11.2014 – 4

b) Frau Polter berichtet zum aktuellen Stand der SuedLink-Planungen. Ein Vorabentwurf des zukünftigen Trassenverlaufs liege der Verwaltung vor. Dieser könne im Internet unter www.suedlink.tennet.eu eingesehen werden. Dort seien auch mögliche Alternativtrassen dargestellt.

Rat Gyhum am 20.11.2014 – 5. Bericht – 4

c) Bürgermeister Rosebrock berichtet über den geplanten Ersatzneubau der bestehenden 220kV-Leitung Stade-Landesbergen.

Rat Gyhum am 20.11.2014 – 5. Bericht – 4

d) Frau Polter berichtet, dass die Gemeinde Gyhum voraussichtlich nicht von den geplanten reflexions-seismischen Messungen der PRD Energy betroffen sein wird. Vorsorglich habe man jedoch in einer Stellungnahme gegenüber dem zuständigen Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, die Auflagen und Bedingungen der Gemeinde für die Inanspruchnahme gemeindeeigener Flächen mitgeteilt.

Rat Gyhum am 20.11.2014 – 5. Bericht – 4

e) Bürgermeister Rosebrock berichtet über die Planungen zur Realisierung mehrerer Windpark-Projekte in der Gemeinde Gyhum. Konkret gehe es um Standorte im Bereich Hesedorf, Nartum und angrenzend zum bestehenden Windpark Elsdorf. Die Realisierung dieser Projekte sei abhängig von den zukünftigen Regelungen des Regionalen Raumordnungsprogrammes (RROP). Dieses befinde sich derzeit in der Überarbeitung.

Anschließend stellen die drei Windparkentwickler juwi AG, Wörrstadt, Energiekontor AG, Bremen und Energie 3000 Ihre Projekte vor.

Frau Polter erklärt dass das RROP derzeit vom Landkreis fortgeschrieben wird, es stünden jedoch noch Untersuchungen aus, so dass voraussichtlich im Frühjahr 2015 mit der Entwurfsvorstellung zu rechnen sei.

Rat Gyhum am 20.11.2014 – 5. Bericht – 4

6. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

7. Mitgliedschaft im Unterhaltungsverband "Obere Oste" - Wahl des Verbandsausschusses und des Vorstandsvorstandes, Benennung der Ausschuss- und Vorstandsmitglieder

Gemeindedirektor Husemann erläutert die Vorlage.

Der Rat schließt sich der Empfehlung des Verwaltungsausschusses an und beschließt **einstimmig**, Herrn Jörg Vogt, Wehldorf als Mitglied und Herrn Claus Jagels, Nartum als dessen Vertreter für den Ausschuss des Unterhaltungsverbandes „Obere Oste“ zu benennen.

Rat Gyhum am 20.11.2014 – Vorlage Nr. 171 – **GM**, 1

8. Festlegung von Zuständigkeiten und des Verfahrens für sog. "Projektbeschlüsse" im Sinne des § 12 GemHKVO

Der Rat beschließt **einstimmig**, die Zuständigkeit für die Projektbeschlüsse für erhebliche Investitionsmaßnahmen gem. § 12 GemHKVO ab sofort auf den Verwaltungsausschuss zu übertragen. Dem Rat ist über die Beschlussfassung im Einzelfall zu berichten.

Gemeindedirektor Husemann erklärt, man werde nach zwei Jahren überprüfen, ob sich die jetzt beschlossene Verfahrensweise bewährt hat.

Rat Gyhum am 20.11.2014 – Vorlage Nr. 160 – **2**

9. Anfragen

a) Ratsherr von Hammerstein bittet um Überprüfung der Elektrik in der Küche des Bauhofes in Wehldorf. Diese sei unzureichend. U. a. funktioniere das Licht nicht.

Rat Gyhum am 20.11.2014 – **GM**, 4

b) Ratsherr von Hammerstein erkundigt, wie die Arbeitseinteilung des Gemeindearbeiters zukünftig organisiert wird.

Rat Gyhum am 20.11.2014 – 9. Anfragen – **4**

c) Ratsherr von Hammerstein erkundigt sich, welche Kosten bislang im Zusammenhang mit dem Gemeindearbeiter aufgelaufen sind. Er bittet um eine entsprechende Kostenaufstellung.

Rat Gyhum am 20.11.2014 – 9. Anfragen – **4**, 1, GM

d) Ratsherr von Hammerstein erkundigt sich im Zusammenhang mit der Grünschnittentsorgung in der Gemeinde, wie sich die Kosten durch die Entsorgung in Ludwigslust entwickelt haben.

Anmerkung: Herr Vollmer, FB 4 teilt mit, dass der Landkreis für die Grünschnittentsorgung zuständig ist. Aufgrund von Engpässen auf der Kompostieranlage in Karlshöfen musste der Landkreis auch andere Kompostieranlagen, u. a. in Ludwigslust anfahren. Die dadurch entstehenden Mehrkosten trägt der Landkreis. Für die Gemeinde Gyhum entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Rat Gyhum am 20.11.2014 – 9. Anfragen – **4**

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Lars Rosebrock
Bürgermeister

Jürgen Husemann
Gemeindedirektor

Tobias Haase
Protokollführer